

A n t r a g

auf Erteilung Verlängerung Änderung
 (hier nur die in Frage kommenden Felder ausfüllen)

einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

- zum Erwerb von zum Umgang (Verbringen, Aufbewahren, Verwenden, Überlassen und Vernichten) mit
- Explosivstoffen und gleichgestellten Stoffen (z.B. Treibladungspulver)
- pyrotechnischen Sätzen und gleichgestellten Sätzen
- sonstigen explosionsgefährlichen Stoffen
- _____

1. Angaben zur Person	
Familienname:	
Geburtsname:	
Vorname:	
geboren am (Mindestalter 21 Jahre):	
geboren in:	
Staatsangehörigkeit:	
PLZ und Ort:	
Straße:	
Telefonisch erreichbar unter:	
ggf. abweichende Anschrift der letzten 5 Jahre:	
Geburtsname der Mutter:	
Wurde Ihnen bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Ausstellungsbehörde und Jahr	
Die Fachkunde wird nachgewiesen durch Zeugnis vom	<input type="checkbox"/> Original lag vor <input type="checkbox"/> Original ist beigefügt

Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jagdscheines?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ausstellende Behörde:	
Ausstellungsdatum (nur wenn nicht vom Landkreis Peine ausgestellt):	
Nummer der Berechtigung (nur wenn nicht vom Landkreis Peine ausgestellt):	
Gültigkeitsdauer (nur wenn nicht vom Landkreis Peine ausgestellt):	
Sind Sie im Besitz erlaubnisfreier Vorderladerwaffen?	<input type="checkbox"/> ja (Rechnungskopie liegt bei, falls keine registrierten Waffen vorhanden sind.) <input type="checkbox"/> nein
Sind Sie bereits im Besitz einer Erlaubnis nach § 27 SprengG?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Sind Sie Mitglied in einer jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigung?	<input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja	<u>Bescheinigung– gleichzeitig als Bedürfnisnachweis - ist beigelegt</u>
Name der Vereinigung:	
Anschrift der Vereinigung:	
Sonstiger Bedürfnisnachweis:	
Angaben über den Ort der beabsichtigten Tätigkeit:	

2. Beantragte Menge für 5 Jahre (genaue Bezeichnung)	
kg	Stoff
kg	Stoff
Stück	Gegenstand
Stück	Gegenstand
m	Sprengschnur
m	Züandschnur
Ausführliche Begründung für die beantragte Menge bzw. Erhöhung der Menge	

- weiter: siehe Anlage -

3. Verwendung explosionsgefährlicher Stoffe (bitte die Verwendungsart ankreuzen)

Zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen	<input type="checkbox"/> mit Schwarzpulver	<input type="checkbox"/> mit Nitrocellulosepulver
Zum Vorderladerschießen	<input type="checkbox"/>	
Zum Böllerschießen	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	

4. Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wo befindet sich der Aufbewahrungsort:	(Anschrift)	

5. Aufbewahrung (Genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte – Skizze bitte beifügen -)

a) Die Aufbewahrung erfolgt in einem		
unbewohnten Raum eines Einfamilienhauses:	<input type="checkbox"/>	
unbewohnten Raum eines Mehrfamilienhauses:	<input type="checkbox"/>	
unbewohnten (Neben-) Gebäude	<input type="checkbox"/>	
Bezeichnung des Raumes (z.B. Kellerraum) / Gebäudes		
b) Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)		
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
c) Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt ausgeführt?		
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
d) Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)?		
Wenn ja: Ist das Behältnis verschließbar?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
e) Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?		
Wenn ja: Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
f) Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes ausreichend gesichert (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)?		
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
g) Werden die Explosionsstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75 °C nicht überschreitet (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)?		
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
h) Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?		
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
i) Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert		
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

j) Sind in der Nähe geeignet Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wand-Hydrant, 6 –kg-Feuerlöscher mit ABC-Lösch-Pulver)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
k) Werden die Zündhütchen getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

6. Erklärung der/des Antragstellerin/Antragstellers

Sind Sie wegen einer Straftat innerhalb der letzten zehn Jahre verurteilt worden oder wird z.Zt. ein Ermittlungsverfahren gegen Sie geführt?

ja

nein

Ich versichere hiermit,

- dass ich die für die beabsichtigte Tätigkeit des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche körperliche Eignung besitze sowie weder trunk- noch rauschmittelsüchtig bin,
- dass ich kein Mitglied in einem Verein bin, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt und in den letzten zehn Jahren auch nicht war,
- dass ich kein Mitglied in einer Partei bin, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht nach § 46 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes festgestellt hat und in den letzten zehn Jahren auch nicht war,
- dass ich selbst oder als Mitglied einer Vereinigung keine Bestrebungen verfolge oder unterstütze oder in den letzten fünf Jahren verfolgt oder unterstützt habe, die
 - a) gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder
 - b) gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind oder
 - c) durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden.
- dass ich nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeiten mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam war,
- dass ich nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des Sprengstoffgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen oder dem Bundesjagdgesetz oder gegen die Vorschriften des Arbeitsschutz-, Chemikalien-, Gefahrgut-, Immissionsschutz-, Gewässerschutz- oder Bergrechts verstoßen habe.
- dass ich voll geschäftsfähig bin.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Die waffen-, jagd- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse sind nach Ausstellung persönlich von dem/der Antragsteller/in abzuholen. Ebenso sind jegliche weiteren waffen-, jagd- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten (u.a. Ein-/Austragungen von Waffen, Verlängerung von Jagdscheinen usw.) persönlich vorzunehmen.

Ist dies in Einzelfällen nicht möglich, so kann eine andere Person mit schriftlicher Vollmacht der/des Antragstellers/in die Erlaubnis stellvertretend abholen und/oder die waffen-, jagd- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten klären.

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum

folgende Person:

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum (Personalausweis muss vorgelegt werden)

stellvertretend meine waffen-, jagd- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten vollumfänglich mit dem Landkreis Peine klären und regeln zu können oder auch meine waffen-, jagd- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse in Empfang nehmen zu dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift